



Startseite

Politik

Freizeit

Sport

Über uns

Kontakt

# Ausstellung über Kunst und Inklusion

Veröffentlicht am [14. Dezember 2016](#) von [Moritz](#)



Es gibt eine **Kunstausstellung**.  
Sie ist in der Pädagogischen Hochschule.  
Die Ausstellung heißt: **Mischen**.  
Damit ist das **Mischen von Menschen** gemeint.  
Die **Künstler** sind Menschen  
**mit und ohne Behinderung**.

Sie machen die Ausstellung **gemeinsam**.  
Behinderung spielt dabei **keine Rolle**.  
Jeder **Künstler** macht das, worauf er **Lust** hat.  
Manche **malen** auf **Leinwände**.  
Manche **arbeiten** mit **Knete**.

Die Ausstellung beginnt am **Donnerstag, 15. Dezember, um 18 Uhr**.

Wir haben **unterschiedliche Künstler** zu der Ausstellung **befragt**.



**Die Redaktion fragt Stephan Kaiser:**

Wie lange beschäftigen Sie sich schon mit Kunst?

**Stephan Kaiser antwortet:**

Meine **Eltern** sind viel mit mir ins **Museum** gegangen.

Meine Cousine ist **Kunst-restauratorin** .

Ich habe schon als Kind **Comics** gezeichnet.



**Die Redaktion fragt:**

Wie bekamen Sie die Möglichkeit mitzumachen?

**Stephan Kaiser antwortet:**

Durch das Projekt **Mischen**.

Vor **2 oder 3 Jahren**.

Seitdem mache ich regelmäßig mit.

Vor allem bei praktischen **Kunst-seminaren**.

**Die Redaktion fragt:**

Was ist so **besonders** an dem Projekt Mischen?

**Stephan Kaiser antwortet:**

**Menschen mit und ohne Behinderung** machen etwas **zusammen**.

In diesem Projekt gibt es **keine Behinderung**.

Alle arbeiten gemeinsam.

Ich **freue** mich über mehr solcher Projekte.



Die [Redaktion](#) fragt eine Studentin:

Wie finden Sie, dass Stephan an den Seminaren **teil-nimmt**?



Die Studentin antwortet:

Ich finde das **sehr gut**.

Wir bekommen einen **anderen Blick**.

Manchmal denken wir total **kompliziert**.

Dann sagt Stephan:

**Probiere** es doch einfach mal so aus.

Unsere **Sicht-weise** verändert sich dadurch.

Die [Redaktion](#) fragt die Leiterin Susanne Bauernschmitt:

Wie kam es zu dieser **Zusammen-arbeit** und zu der Aus-stellung?

Susanne Bauernschmitt antwortet:

Die erste Zusammen-arbeit war vor drei Jahren.

Da gab es neue **Regeln** an der Pädagogischen Hoch-schule.

Jeder muss ein Seminar zu **Kunst** und [Inklusion](#) machen.

Die [Redaktion](#) fragt:

Warum heißt die Aus-stellung Mischen?

Susanne Bauernschmitt antwortet:

Man kann **Farben** mischen.

Und wir **mischen Menschen**.

Wir mischen Menschen mit und ohne Behinderung.

Wir arbeiten **gemeinsam**.

Die Behinderung spielt **keine Rolle**.

Wir machen ein Seminar zu **Kunst** und [Inklusion](#) .

Die Kunst **verbindet** uns.



### Der Plan ist:

Nicht nur über **Inklusion** **reden**, sondern sie **machen**.  
Unser gemeinsames **Ziel** ist die **Ausstellung**.

Die Ausstellung beginnt am **Donnerstag, 15. Dezember**.  
Die Eröffnung ist um **18 Uhr**.



< **ZURÜCK**

Die **Eröffnung** ist im **Alt-bau**  
in der Pädagogischen Hoch·schule.  
Und zwar in der **Eingangs·halle** bei der **Pforte**.

Die **Pädagogische Hoch·schule** ist:  
in der **Keplerstraße 87** in Heidelberg.  
Die Aus·stellung geht bis zum 3. Februar 2017.  
Die Aus·stellung kostet **keinen Eintritt**.

Dieser Text ist von Judith Sanchez Leibfried, Peter Mahlberg, Helmuth Pflantzer und Moritz Damm.

Die Fotos sind von Judith Sanchez Leibfried.

Dieser Text ist vom 14. Dezember 2016.

[Zurück zur Start·seite](#)



< Heidelberg erleben in Leichter Sprache

Veröffentlicht in Frei·zeit

Weihnachts·markt in Heid

